




**Dr. Ernst Dieter Rossmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

[ernst-dieter.rossmann@bundestag.de](mailto:ernst-dieter.rossmann@bundestag.de)

[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# ***Pressemitteilung***

## **Rossmann warnt die CDU: Hände weg von der Übungsleiterpauschale**

Mit Entsetzen hat der Kreis Pinneberger SPD – Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann die Absicht von CDU und CSU aufgenommen, die mühsam erkämpfte Steuerbefreiung von Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher und Betreuer aus dem Steuerrecht zu streichen. Rossmann: “Was die CDU mit ihrem Steuerkonzept von Herrn Merz und die CSU hier beschlossen haben, fällt den Sportvereinen, aber auch vielen anderen Organisationen und Verbänden z.B. in der Jugendarbeit oder in der Kulturpflege voll in den Rücken. Die Übungsleiterpauschale ist seit den Zeiten der Regierung von Willy Brandt in den 70er Jahren ein wichtiges Instrument der Unterstützung der Vereine und Verbände in ihrer umfassenden Arbeit und muss erhalten bleiben.” Gegenwärtig sind noch nach dem Einkommenssteuerrecht Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer sowie aus nebenberuflicher künstlerischer, aber auch pflegerischer Tätigkeit bis zu einer Höhe von insgesamt 1 848 Euro im Jahre steuerfrei. Rossmann: “Wir haben diese Mittel erst in der letzten Legislaturperiode insbesondere zur Zufriedenheit der Sportvereine um 50% erhöht. Es ist nicht nachvollziehbar, dass die CDU/CSU hier jetzt die Axt anlegen will. Die CDU sollte sich schleunigst von diesen Plänen auf Kosten der Vereine verabschieden.”